

Pressemitteilung

EU Kommission genehmigt vorläufig die Übertragung von Vermögenswerten der HRE auf die FMS Wertmanagement

München, 24. September 2010– Die Europäische Kommission hat am Freitag die Übertragung von Vermögenswerten der HRE-Konzerngesellschaften von rund 200 Milliarden Euro auf die FMS Wertmanagement nach § 8a des Finanzmarktstabilisierungsfondsgesetzes vorläufig genehmigt. Darüber hinaus genehmigte die Europäische Kommission vorläufig den zuletzt vom Finanzmarktstabilisierungsfonds (SoFFin) gewährten Garantierahmen über bis zu 40 Milliarden Euro für die HRE. Dieser Garantierahmen soll den möglichen Liquiditätsbedarf abdecken, der bis zur Übertragung der Vermögenswerte und bei der Transaktion entstehen kann. Zusammen mit den Vermögenswerten wird die HRE dann auch die bereits begebenen SoFFin-garantierten Bonds auf die FMS Wertmanagement übertragen.

Mit der Genehmigung ist eine weitere Voraussetzung geschaffen, dass die HRE nicht-strategische Vermögenswerte übertragen kann. Die Übertragung bedarf noch der Zustimmung der Organe der HRE-Konzerngesellschaften, die kurz vor der Transaktion erfolgen soll. Die Übertragung soll zum 30. September/1. Oktober 2010 erfolgen.

Sowohl die Übertragung von Vermögenswerten als auch den zuletzt gewährten Garantierahmen hat die Europäische Kommission zugleich formal in das laufende förmliche Prüfverfahren einbezogen, in dem auch über die vom Lenkungsausschuss am 22. September 2010 beschlossene weitere Kapitalisierung der HRE entschieden werden soll. Dies entspricht dem üblichen Vorgehen der Europäischen Kommission.

Die HRE arbeitet unverändert sehr eng und konstruktiv mit der Bundesregierung und der Europäischen Kommission hinsichtlich der konkreten Ausgestaltung der Umstrukturierung und Neuausrichtung des Konzerns zusammen.

Ansprechpartner für die Medien:

Walter Allwicher +49 (0)89 2 88 02 87 87, walter.allwicher@hyporealestate.com
Nina Lux +49 (0)89 2 88 01 14 96, nina.lux@hyporealestate.com